

Pädagogische Ansprache & Förderungen per Sprach- und Videokonferenzen

für Kitas, Kindergärten und Schulen – in Zeiten von Corona und danach



Das Coronavirus bzw. COVID-19 hat unseren Alltag innerhalb weniger Wochen grundlegend verändert. Um das soziale und lernende Leben aufrechtzuerhalten und vor allem, um unseren Nachwuchs weiter zu fordern und zu fördern, ist es wichtig, neue Wege zu beschreiten: So können moderne IT-Lösungen auch in Kitas, Kindergärten und Schulen effektiv genutzt werden, um unseren Kindern auch weiterhin ein lehrendes Umfeld bereitzustellen.

Der direkte Austausch und das gemeinsame von Erziehern bzw. Lehrkräften begleitete Lernen mit anderen Kindern ist dabei ganz entscheidend – und kann digital ermöglicht und unterstützt werden. Über moderne Videokonferenzen wird der persönliche Kontakt zu den Kindern auch „remote“ aufrechterhalten, durch eine direkte Live-Interaktion. Der Schwerpunkt muss dabei auch weiterhin auf der pädagogischen Arbeit liegen. Auch das ist mit digitalen Lösungen problemlos leistbar – wenn auch in einer neuen Art und Weise.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass auch das Personal (Erzieher/Erzieherinnen, Lehrer/Lehrerinnen) ortsunabhängig Konferenzen abhalten kann. Es spielt dabei keine Rolle, ob sie sich in den Räumlichkeiten der Kita, im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause im Home Office aufhalten. Das digitale Lernen und Lehren wird unkompliziert ermöglicht.

So helfen wir Ihnen

- ✓ Einfache Anwendungen zum Loslegen
- ✓ Starthilfe durch CANCOM
- ✓ Bereitstellung von Informationsmaterial
- ✓ Schulung der Mitarbeiter
- ✓ Begleiten erster Konferenzen
- ✓ Fortlaufende Unterstützung durch Support, Betrieb und Anwenderbetreuung

Lösungen für Kitas

Profitieren Sie von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

Auch die Kleinsten von uns benötigen in Zeiten des Home Office weiter pädagogische Ansprache und Fürsorge. Hierbei steht außer Frage, dass dies bildbezogen und visuell geschehen muss – also per Videokonferenz. Dieses Format ist mittlerweile den meisten von uns vertraut. Auch in diesem Umfeld können die Vorteile einen erheblichen Mehrwert bieten. Es lässt sich damit beispielsweise eine durchgängige Ansprache der Kinder sicherstellen. Eine Entwöhnung von der Kita und den Erziehern/Erzieherinnen wird dadurch vermieden. Von der Häufigkeit kann dies nach Belieben variiert werden: Ob eine Stunde pro Tag oder auch nur alle zwei Tage – auf die Regelmäßigkeit kommt es an.



Virtuelle Interaktion mit Kindern und Eltern

Die Kita lädt die Eltern, aufgeteilt nach Kita-Gruppe, zur Videokonferenz ein. Hier bietet sich ein Serientermin zu einer festen Uhrzeit an, damit nicht für jede Konferenz ein neuer Termin vereinbart und versendet werden muss. Dies könnte per Email erfolgen, oder auf der Webseite der Einrichtung aufgeführt werden. In dem Termin stehen alle Informationen, wie man an dieser virtuellen Videokonferenz teilnimmt – dies ist spielend einfach und so angelegt, dass sich auch Eltern/Großeltern ohne Vorkenntnisse unkompliziert einwählen können.

Der Vorteil: Alle treffen sich in einem virtuellen Raum und jeder Teilnehmer kommt von selbst dazu, je nach Verfügbarkeit. Situationen, in denen Eltern nacheinander „angerufen“ werden und dann ein Großteil nicht erreichbar ist, sind damit passé. Somit ist eine hohe Anwenderfreundlichkeit gewährleistet – für alle Beteiligten. Teilgenommen werden kann von überall per Smartphone, Tablet oder PC.

Nötige Ausstattung

Tablet | Smartphone | Laptop | PC

Zur Übertragung der virtuellen Konferenz eignen sich, je nach Anspruch, verschiedene Geräte. Ein Tablet oder Smartphone fördert durch die größere Bewegungsfreiheit einen interaktiveren Umgang im Raum (z.B. am Boden).

Optional: Beamer | Fernseher

Mit Hilfe eines Beamers oder Fernsehers kann der Sichtbereich auf die einzelnen Teilnehmer der Mehrfach-Video-Konferenz vergrößert werden.

Lösungen für Kindergärten

Profitieren Sie von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

Auch Kindergartenkinder benötigen in Zeiten des Home Office weiter pädagogische Ansprache und Fürsorge. Hierbei steht außer Frage, dass dies bildbezogen und visuell geschehen muss – also per Videokonferenz. Dieses Format ist mittlerweile den meisten von uns vertraut. Auch in diesem Umfeld können die Vorteile einen erheblichen Mehrwert bieten. Es lässt sich damit beispielsweise eine durchgängige Ansprache der Kinder sicherstellen. Eine Entwöhnung von dem Kindergarten und den Erziehern/Erzieherinnen wird dadurch vermieden. Die Häufigkeit kann nach Belieben variiert werden: Ob eine Stunde pro Tag oder auch nur alle zwei Tage – auf die Regelmäßigkeit kommt es an.



Virtueller Morgenkreis.

Täglich 30-60 Minuten im Morgenkreis treffen

Gemeinsam musizieren.

Singen fördert alle Sinne und macht glücklich

Zusammen spielen.

Gemeinsames, freies Spiel mit den Kindern

Kleine Bewegungsspiele.

Gemeinsame Turn- & Sportübungen halten gesund

Kreative Bastelübungen.

Ideen geben und Anleiten von Bastelübungen

Regelmäßige Vorschule.

Ansprache von Vorschulkindern in kleineren Gruppen

Virtuelle Interaktion mit Kindern und Eltern

Der Kindergarten lädt die Eltern, aufgeteilt nach Kindergarten-Gruppe, zur Videokonferenz ein. Hier bietet sich ein Serientermin zu einer festen Uhrzeit an, damit nicht für jede Konferenz ein neuer Termin vereinbart und versendet werden muss. Dies könnte per Email erfolgen, oder auf der Webseite der Einrichtung aufgeführt werden. In dem Termin stehen alle Informationen, wie man an dieser virtuellen Videokonferenz teilnimmt – dies ist spielend einfach und so angelegt, dass sich auch Eltern/Großeltern ohne Vorkenntnisse unkompliziert einwählen können.

Der Vorteil: Alle treffen sich in einem virtuellen Raum und jeder Teilnehmer kommt von selbst dazu, je nach Verfügbarkeit. Situationen, in denen Eltern nacheinander „angerufen“ werden und dann ein Großteil nicht erreichbar ist, sind damit passé. Somit ist eine hohe Anwenderfreundlichkeit gewährleistet – für alle Beteiligten. Teilgenommen werden kann von überall per Smartphone, Tablet oder PC.

Nötige Ausstattung

Tablet | Smartphone | Laptop | PC

Zur Übertragung der virtuellen Konferenz eignen sich, je nach Anspruch, verschiedene Geräte. Ein Tablet oder Smartphone fördert durch die größere Bewegungsfreiheit einen interaktiveren Umgang im Raum (z.B. am Boden).

Optional: Beamer | Fernseher

Mit Hilfe eines Beamers oder Fernsehers kann der Sichtbereich auf die einzelnen Teilnehmer der Mehrfach-Video-Konferenz vergrößert werden.

So unterstützt CANCOM

Wir helfen und unterstützen Sie dabei, die digitale Transformation Schritt für Schritt umzusetzen. Sei es bei der Einführung von den hier dargestellten Collaboration-Lösungen, bis hin zu nachgelagertem Support. Zudem bieten wir spezielle Lösungen im Schulumfeld für digitale Klassenräume, inklusive Infrastruktur und hohen Sicherheitsstandards. Dazu zählen ebenfalls Endgeräte für Lehrer/Lehrerinnen und Eltern sowie deren Kinder mit entsprechenden attraktiven Finanzierungsmodellen.

Planung und Umsetzung

Wir haben effiziente Lösungspakete geschnürt, um Sie schnell bei Ihren Collaboration-Anforderungen zu unterstützen. Unsere eingesetzten Lösungen sind z.B.:



Cisco Webex



Microsoft Teams

- Keine Lizenz-/Benutzerkosten für die ersten 90 Tage
- In weniger als einem Tag in Betrieb genommen, nach vorliegenden Basis-Infos (wie Domain, Admin, etc.)
- Trial-Laufzeit 90 Tage mit der Möglichkeit zu verlängern
- Trial-Erweiterung um Hardware möglich (z.B. Videokonferenzsysteme)
- Anschließend in lizenzierten Vertrag wandelbar - mit allen angelegten Usern/Einstellungen

Starthilfe

Moderne digitale Werkzeuge liefern erst dann einen nachhaltigen Mehrwert, wenn sie effizient eingesetzt werden. Ganz wesentlich dafür ist die richtige Anwendung durch den Benutzer. Unsere Starthilfe Pakete „Starter“, „Standard“ und „User“ für virtuelle Videokonferenzlösungen ermöglichen es, schnell, agil und standardisiert sowohl die technisch erfahrenen als auch die unerfahrenen Anwender an einen effektiven Einsatz der neuen Tools heranzuführen.

Wir bieten drei Onboarding-Pakete als CANCOM Dienstleistung für ein schnellen Start an. Unsere Workshops können sowohl vor Ort, als auch online geleistet werden. Für die Umsetzung vor Ort werden die angefallenen Reise- und Spesenkosten abgerechnet.

Starthilfe Paket „Starter“ | Grundlagen der Nutzung:

- Vorstellung des Produktes bzw. der Applikationen
- Eine Administrator Einweisung
- Eine End-User Einweisung

Starthilfe Paket „Standard“ | Starter-Paket-Inhalte, plus:

- Erweiterte Einführung und Schulungsinhalte für Key/-End-User und Administratoren
- Bereitstellung von Administrator Dokumentationen und User Guides

Starthilfe Paket „User“ | Fokus auf Benutzertraining:

- Dedizierte stündliche-, halbtags- oder ganztags Benutzerschulungen zur Begleitung der Einführung und nachgelagerten Hilfestellung

Zusätzlicher Support

Wir unterstützen Sie selbstverständlich auch nach der Inbetriebnahme und der ersten Anwender-Schulung über die Starthilfe weiter auf voller Linie. Dies reicht von einer einfachen reaktiven Hotline (Support) von Mo.-Fr. 08-18 Uhr für Ihre IT-Ansprechpartner im Hause, bis hin zu einem gesamten proaktiven Betrieb (Managed Service) der Lösung und direktem Anwendersupport (User Help Desk).

Teilen Sie uns einfach mit, was sie benötigen - wir verhelfen Ihnen zu Ihrer individuellen Lösung.